

Thüringer Allgemeine vom 01.12.2017

Zwei Streetball-Anlagen für das Salza-Gymnasium



Anna-Lena Nintz und Anna-Maria Graubner (Mitte) nahmen gestern stellvertretend für ihre Mitschüler zwei Basketballkörbe von den Mitgliedern des Fördervereins des Salza-Gymnasiums entgegen. Auf dem Schulhof in der Hannoverschen Straße kann nun in den Pausen Streetball gespielt werden – eine Ergänzung zum Konzept der „Bewegten Schule“, erklärte Schulleiter Mathias Tomat (rechts). Die Anlagen kosteten insgesamt 4000 Euro. 3000 Euro steuerte das Thüringer Innenministerium in Form von Lottomitteln bei, den Rest übernahm der Förderverein, wie dessen Vorsitzender Thomas Mölich (2. von rechts, hinten) informierte. Foto: Friedemann Mertin

TA / 01.12.17